

BÜRGERPROTOKOLL

27. April 2023



STADT BAD TÖLZ

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Bad Tölz
Am Schloßplatz 1 | 83646 Bad Tölz
Telefon 08041 504-102
pressestelle@bad-toelz.de

Sitzung Bau- und Stadtentwicklungsausschuss vom 27.4.2023

Anwesend:

**Dr. Ingo Mehner, Erster Bürgermeister,
Michael Lindmair, Zweiter Bürgermeister
Dr. Christof Botzenhart, Dritter Bürgermeister
sowie 9 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates**

TOP 2: Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.11.2022

Erster Bürgermeister Dr. Mehner gibt aus der Sitzung des Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsausschusses vom 15.11.2022 folgende Vergabe bekannt:

Vergabe der überregionalen touristischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2023 bis 2025

an die Firma Kunz PR GmbH & Co.KG,
Herrsching am Ammersee

45.000 Euro Netto
für 3 Jahre

TOP 3: Touristische Entwicklung in Bad Tölz im Jahr 2022

**Entfällt – wird nachgeholt in der nächsten Sitzung des Kur-, Tourismus- und
Wirtschaftsausschusses**

TOP 4: Weihnachtsbeleuchtung

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, Angebote für eine Weihnachtsbeleuchtung (zum Beispiel in Form beleuchteter Kugeln) bis zu einer Höhe von 40.000 Euro (netto) einzuholen und an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Bei der Vergabe wird außerdem auf Energieeffizienz und geringen Verbrauch geachtet.



Abstimmungsergebnis: 12:0

Sachverhalt:

In Gesprächen mit Mitgliedern des Stadtrates entstand der Gedanke, mit zusätzlichen Maßnahmen die Attraktivität der Innenstadt weiter zu steigern. Als eine weitere mögliche Maßnahme zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt in den Wintermonaten soll in die Ausweitung einer Weihnachtsbeleuchtung investiert werden.

Da die bisherige Weihnachtsbeleuchtung, die an den Fensterbrettern der Häuser befestigt ist, maßgeblich die Marktstraße illuminiert, sollen nun prägende Plätze oder Straßenzüge in Szene gesetzt werden. Wichtig ist dabei, dass es sich um ein modulares System handelt, das in den kommenden Jahren nach und nach ergänzt werden kann. Außerdem soll darauf geachtet werden, dass es sich um moderne, energieeffiziente Leuchtmittel (LED) handelt, die punktuelle Highlights setzen sollen. Eine Möglichkeit dies zu tun, stellen Lichtkugeln, die in den Bäumen angebracht werden, dar. Diese werden in unterschiedlicher Größe und Anzahl je nach Baumgröße ausgewählt und festgelegt. Dadurch ergibt sich ein harmonisches Bild, das sehr flexibel einsetzbar und jährlich anpassbar ist.

Da das Thema Energieverbrauch auch in Kommunen in den kommenden Jahren weiterhin eine große Rolle spielen wird, soll die bisherige Weihnachtsbeleuchtung in der Marktstraße auf LED-Leuchten umgerüstet werden. Dafür haben die Hausbesitzer die Möglichkeit, sich an die Stadtverwaltung zu wenden, die einmalig einen kostenlosen Austausch der Leuchtmittel anbietet und durchführt. Eine entsprechende Information an die Hausbesitzer wird diesbezüglich Anfang Juni versendet (Rückmeldefrist bis Ende Juli).

TOP 5: Entscheidung über den künftigen Standort der Wochen- und Bauernmärkte

Beschluss:

Der Wochen- und der Bauernmarkt finden zukünftig im Gries statt.

Abstimmungsergebnis: 7:5

BÜRGERPROTOKOLL

27. April 2023



STADT BAD TÖLZ

Sachverhalt:

In der Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses vom 14. Juni 2016 wurde die einstimmige Entscheidung getroffen, die Wochen- und Bauernmärkte während des Umbaus des Jungmayrplatzes in die Fußgängerzone Marktstraße zu verlegen. Nachdem die Neugestaltung abgeschlossen ist, gilt es eine Entscheidung über den dauerhaften Standort der Märkte zu treffen.

Die Standortfaktoren der Marktstraße sowie des Jungmayrplatz sind in der Gegenüberstellung nahezu unverändert zu dem Zeitpunkt der Entscheidung von 2016.

Vorteile Marktstraße:

- Höhere Besucherfrequenz
- Bessere Stellmöglichkeiten unter Beachtung der Flucht- und Rettungswege
- Keine Absperrmaßnahmen notwendig, da Fußgängerzone
- Historischer Bezug durch den Namen „Marktstraße“

Vorteile Jungmayrplatz:

- Weniger Problematik mit dem Lieferverkehr
- Kein Umzug während der Oster- und Christkindlmärkte bzw. großer Veranstaltungen
- Ebene Fläche
- Weniger Gefahrenpotential für Fußgänger bei Auf- und Abbau

Bereits im Februar 2023 wurde von Anliegern eine Liste mit 444 Unterschriften an Ersten Bürgermeister Dr. Ingo Mehner übergeben, in der die Unterzeichner für den Standort der Märkte am Jungmayrplatz eintreten, um den neugestalteten Platz zu beleben.

Des Weiteren hat Andreas Munkert, 1. Vorstand des Unternehmervereins „Wir für Tölz“, gebeten, die Stellungnahme des Unternehmervereins im Wortlaut wie folgt zu übermitteln:

„Der Unternehmerverein Bad Tölz e. V. – „Wir für Tölz!“ ist sich der unterschiedlichen Meinungen und Interessen zur Standortfrage der Wochen- und Bauernmärkte bewusst. Aus Sicht des Vereins wird der Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsausschuss des Stadtrates aber gebeten, die Fieranten des Marktes selber über den Standort entscheiden zu lassen. Diese verdienen mit der Teilnahme an den Märkten ihren Lebensunterhalt. Sollten sie mit der Entscheidung des Ausschusses nicht zufrieden

BÜRGERPROTOKOLL

27. April 2023



STADT BAD TÖLZ

sein, riskiert man u. U., dass sie nicht mehr nach Bad Tölz kommen. Im schlimmsten Fall kann das das Ende der besagten Märkte bedeuten.“

Außerdem hat StRM von der Wippel als Spartensprecher Handel des Unternehmervereins eine eMail an sämtliche StRM und einen Teil der Verwaltung zum Thema „Märkte in der Innenstadt“ verschickt.

Zusätzlich hat das Referat für Tourismus und Kultur bereits in den vergangenen Wochen eine Stellungnahme der Standbetreiber eingeholt.

Für den Wochenmarkt wurden 15 Fragebögen verschickt (Rücklauf 13 Fragebögen), für den Bauernmarkt wurden 6 Fragebögen verschickt (Rücklauf 5 Fragebögen).

Die Auswertung der 18 vorliegenden Fragebögen ergab folgendes Ergebnis:

16 x Marktstraße

1 x Jungmayrplatz

1 x Standort egal

Begründet wurde die Entscheidung mit folgenden Top 3-Nennungen:

- Deutlich höherer Umsatz durch bessere Sichtbarkeit und Laufkundschaft
- Schöneres und passenderes Ambiente
- Bessere Zufahrten, speziell für große Anhänger und Fahrzeuge

Der notwendige Standortwechsel während der Märkte und Großveranstaltungen aus der Marktstraße an den Jungmayrplatz wird von einigen Händlern aufgrund der Verunsicherung der Kunden als negativ bewertet.

Im Rahmen der Diskussion im Vorfeld ist der Stadt ein separates Schreiben des Unternehmers Peter Wiedemann aus der Marktstraße an die Stadträte zu diesem Thema zugegangen.